

1. Bei Anlieferung

Bitte prüfen Sie, noch im Beisein des Auslieferungsfahrers, alle Packstücke auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Bevor Sie dem Fahrer die Quittung unterschreiben, vermerken Sie dort jede sichtbare Beschädigung an den Packstücken. Lagern Sie bitte alle Teile möglichst in einem geschlossenen Raum, vor allem aber die Platten, ohne jegliche Sonneneinstrahlung und trocken.

2. Benötigtes Werkzeug und Material

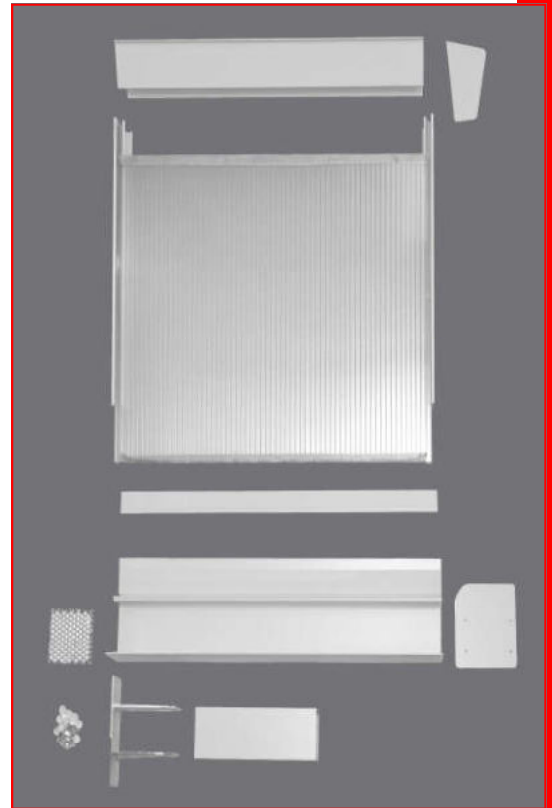
(nicht im Lieferumfang enthalten)

- Bohrmaschine
- Akkuschauber
- HSS-Bohrer Ø 3,5 + 6 mm zum vorbohren
- Betonbohrer Ø 6,5 mm
- Silikonspritze und Silikon
- evtl. Stichsäge
- Bügelsäge
- Schraubendrehereinsatz
- Lochsäge 40 mm
- Gummihammer
- Wasserwaage und Leitern
- Befestigungsmaterial für die Wand- und Fundamentbefestigungen
- Material für das Beton-Fundament

3. Vorbereitungen

Montageanleitung bitte komplett durchlesen, Verpackung entfernen und den Inhalt auf Vollständigkeit überprüfen. Die Sendung besteht aus folgenden Einzelteilen (Menge variiert entsprechend der Größe Ihrer Überdachung):

- Wandanschlussprofil
- Regenrinnenprofil
- PC-Doppelstegplatten mit seitlichen Klipsprofilen
- PC-Lichtplattenstreifen
- Mittel-Träger mit Klipsaufnahme
- Seiten-Träger mit Klipsaufnahme
- Abtropfleisten
- Fußstücke
- Pfosten
- Laubsieb für Regenrinne
- Seitenkappen für Regenrinnenprofil
- Seitenkappen für Wandanschlussprofil
- Atmungsaktives Dichtband
- Schrauben zum Verschrauben der Überdachungskonstruktion
- Abrutschwinkel
- Überlaufplatten



Für die Montage werden in der Regel 3 handwerklich geschickte Personen benötigt. Es vereinfacht das Verständnis, die Teile der einzelnen Bauschritte vorher auf dem Boden auszulegen. Benutzen Sie die Verpackungsfolie als Unterlage, damit die Teile nicht verkratzen. Kratzer können mit einem Lackstift ausgebessert werden. Diesen senden wir Ihnen bei Bedarf gerne zu. Entscheiden Sie jetzt, auf welcher Höhe und Position das Wandanschlussprofil angebracht werden soll. Zeichnen Sie sich hierzu eine gerade Linie an die Wand (Wasserwaage). Die u.a. Tabelle gilt für die Standard Pfostenhöhe von 2,25 m. Bei Sondermaß 3,00 m muss die zusätzliche Höhe entsprechend addiert werden (+75cm). Kürzt man die Pfosten, verringert sich dann entsprechend die Einbauhöhe. Bitte beachten Sie auch, dass sich durch eine größere Dachneigung die auf den Boden projizierte Fläche verkleinert. Je größer die Dachneigung, je besser funktioniert die „Selbstreinigung“ Ihrer Überdachung und je günstiger ist das bei hohen Schneelasten. Die angegebenen Höhen beziehen sich auf die Profilverkante des Wandanschlussprofils.

Dachneigung	Tiefe der Überdachung					
	1,6 m	2,1 m	2,6 m	3,1 m	3,6 m	4,1 m
5°	2,39	2,43	2,48	2,52	2,56	2,61
10°	2,51	2,60	2,68	2,77	2,86	2,94
15°	2,63	2,76	2,89	3,02	3,15	3,28

Bitte beachten Sie!

Ab einer Dachtiefe $\geq 4,10$ m oder bei maßgefertigten Überdachungen verwenden Sie bitte die Montageanleitung **PLUS**



4. Vorbereiten der PC-Doppelstegplatten

An allen Polycarbonat-Platten müssen an der unteren Stirnseite, rechts und links, beide Ecken etwa 2 cm eingekerbt und der Verschnitt entfernt werden, um später die Abtropfleiste montieren zu können.



Die Schutzfolien und Bänder nun von den Stegplatten entfernen und das beigefügte Dichtband auf beide Plattenenden aufkleben. Bitte beachten Sie, dass sich in den Kammern keine Wassertropfen befinden. Sind die Kammern etwas mit Feuchtigkeit beschlagen, verdunstet das innerhalb von einigen Tagen durch das atmungsaktive Dichtband. Am eingekerbten Ende der Platten wird jetzt die Abtropfleiste angebracht. Dafür muss vorher auf beiden Innenseiten der Abtropfleiste dünn Silikon aufgetragen werden. Nun wird die Abschlussleiste gleichmäßig über die Plattenenden geschoben. Die Kante der Überlappung (Abschlussleiste/Platte) mit Silikon versiegeln, damit kein Wasser eindringen kann.



5. Anbringen des Wandanschlussprofils

Das Wandanschlussprofil ist das „Herzstück“ Ihrer Überdachung. Montieren Sie dies mit größter Sorgfalt. Die gesamte weitere Montage baut hierauf auf.

In das Wandanschlussprofil in 60-80 cm Abständen mit einem 6 mm HSS-Bohrer vorbohren. Vermeiden Sie unbedingt Beulenbildung beim Bohren. Das jetzt vollständig vorgebohrte Wandanschlussprofil dient Ihnen nun als Bohrschablone an der Wand. Kontrollieren Sie, ob Ihre Wand uneben ist und Sie

u. U. diese Unebenheiten mit Unterlegstücken zwischen Profil und Mauerwerk ausgleichen müssen. Jetzt halten 2 Helfer das vorgebohrte Profil wie eine Bohrschablone solange waagrecht an die Wand, bis Sie die vorgebohrten Löcher an der Hauswand markiert haben. Danach die Löcher am Haus bohren und mit geeignetem Befestigungsmaterial* das Profil anschrauben. Mit der Wasserwaage überprüfen, unter Umständen auch optisch vermitteln. Nur wenn Sie völlig zufrieden sind, sollten Sie fortfahren, notwendige Korrekturen sind später kaum noch möglich.

***Achtung:**

Bitte besorgen Sie sich im örtlichen Fachhandel oder Baumarkt geeignetes Befestigungsmaterial je nach Wandbeschaffenheit Ihres Gebäudes. (Stein, Klinker, Wärmedämmung, etc.)

Die Sorgfalt, mit der Sie das Wandanschlussprofil anbringen, entscheidet über die gesamte spätere Optik Ihrer Überdachung.



6. Regentrinnenprofil vorbereiten und aufrichten

Festlegen, auf welcher Seite später das Regenwasser abgeleitet werden soll.

An entsprechender Stelle in das Regentrinnenprofil ein 40mm Ø Loch bohren.

Den beiliegenden Rinnenschutz über das Loch schieben, um damit ein späteres Verstopfen durch Blätter zu verhindern.



Die beiden Eckpfosten werden nun bündig in die Überlappung (Flansch) unter das Rinnenprofil gesetzt und jeder Pfosten mit vier der mitgelieferten Blechschrauben verschraubt.

Die Fußstücke lose, unten in die beiden mit dem Rinnenprofil verbundenen Pfosten stecken.

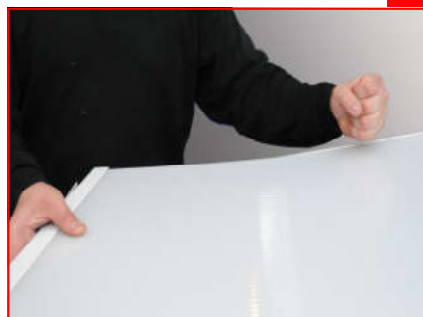
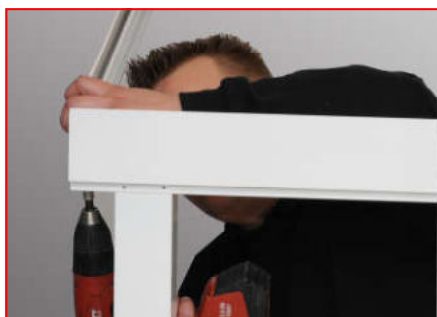
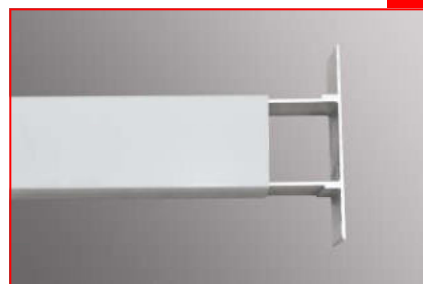
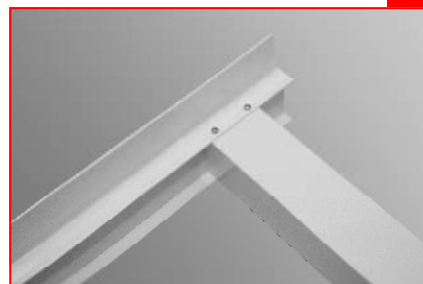
Die Konstruktion hat nun die Form eines Tores.

Die Vorderseite der Regenrinne ist geschlossen, an der Rückseite befindet sich die Auflage für die Träger der PC-Hohlkammerplatten.

Jetzt das „Tor“ aufrichten und am Einbauort in die gewünschte Position bringen.

Danach das aufgerichtete „Tor“ mit dem ersten der beiden Seitenträger erst an der Rinne und dann mit dem Wandanschluss von unten verschrauben. Danach den zweiten Seitenträger auf der anderen Seite ebenso.

Die genaue Positionierung ist auf den beiden unteren Bildern ersichtlich.



7. Montage von Platten und Trägern

Die Platten werden von einer Seite zur anderen montiert, wobei es gleich ist, ob Sie rechts oder links anfangen. Die Platten werden vor dem Wandanschluss auf einer Länge von ca. 10cm in den Seiten-Träger und den ersten, lose aufgelegten Mittelträger gedrückt (fixiert).

Jetzt wird die Platte vorsichtig von der Rinnenseite aus in den Wandanschluss geschoben, bis sie am inneren Wandanschlag anstößt. Danach wird der Rest der Platte vollständig in die Träger eingerastet. Die weiteren Platten und Mittelträger entsprechend montieren.

Verschraubt werden die Mittelträger bei einem späteren Montageschritt.

8. Pfosten fixieren

Bevor Sie jetzt mit der Fixierung der Pfosten beginnen, richten Sie zuerst die gesamte Überdachung noch einmal aus. Überprüfen Sie, dass das beabsichtigte Gefälle vorhanden ist und die Pfosten rechtwinklig sind. Prüfen Sie durch Sichtkontrolle erneut den korrekten Stand Ihrer Überdachung und fahren Sie dann wie folgt fort:



Achtung:

Falls weitere Mittelpfosten erforderlich sind (bei Vordächern mit einer maximalen Wand-Länge bis 3,0 m werden nur zwei Eckpfosten benötigt), müssen diese nun wie die beiden Eckpfosten, unterhalb der Dachrinne in möglichst gleichen Abständen positioniert werden.

Die Vertikale aller Pfosten prüfen und anschließend die Fußstücke der beiden Eckpfosten auf dem Untergrund befestigen (Dübel und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten). Zum Bohren der Befestigungslöcher im Fußstück und Boden einen Bohrer verwenden.

HINWEIS:

Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Pfosten auf einem geeigneten Untergrund, z. B. Betonfundament, fachgerecht zu befestigen.

Bitte darauf achten, dass die Fußstücke durch Dübel und Schrauben wirklich fest montiert sind!



Damit ein Abfließen des Regenwassers möglich ist, muss die Rinne in Richtung Abfluss ein leichtes Gefälle aufweisen. Dieses ist durch Veränderung der Höhe am Fußstück zu erreichen. Mit dem 3,5 mm-HSS-Bohrer in die Fußstücke auf jede Seite jeweils zwei Löcher bohren und mit den Schrauben fixieren.

Die Pfosten können problemlos vor Ort selbst gekürzt werden. Reicht die Höhe nicht, z. B. bei Carports für Wohnmobile etc., gibt es gegen Aufpreis Pfosten von 3,0 m Länge.

Dies bitte bei der Bestellung mit angeben!

Die beiden Eckpfosten sollten möglichst an der äußeren Kante positioniert werden, auf keinen Fall darf jedoch über die Mitte der ersten PC-Doppelstegplatte montiert werden.



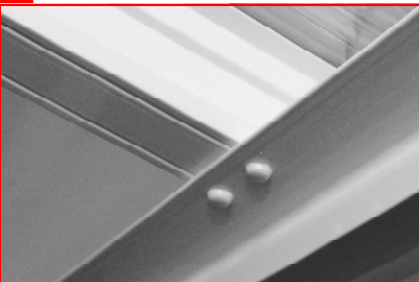
9. Träger befestigen und Seitenkappen montieren

Bevor die Träger endgültig verschraubt werden, sollten diese gleichmäßig ausgerichtet werden, damit später keine Spannungen entstehen.

Durch die Unterseite des Wandanschlussprofils mit dem 3,5 mm-HSS Bohrer Löcher in die Unterseite der Träger bohren (jeweils 2 Löcher pro Träger).

Nun mit den Schrauben befestigen. Den gleichen Vorgang auf der Rinnenseite wiederholen.

An das Wandanschlussprofil wird auf jeder Seite eine Seiten-Kappe geschraubt. Die richtige Position ergibt sich automatisch durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher, da das obere Loch der Kappe mit dem oberen Loch des Wandanschlusses deckungsgleich sein muss. Die oberen Schrauben zuerst fixieren. Die unteren Löcher durch die Seiten-Träger müssen vorgebohrt werden. Danach die unteren Schrauben befestigen.



Abschließend die oberen Schrauben vollständig befestigen. Die Rinne hat ebenso zwei Seitenkappen. Diese mit den mitgelieferten Schrauben befestigen. Die richtige Position ergibt sich automatisch durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher und der Aussparung auf der Rückseite der Kappe.

Die Fuge zwischen Kappe und Profil von oben mit Silikon versiegeln.



Nun werden zur Abdeckung der Schrauben des Wandanschlusses die zugeschnittenen Lichtplattenstreifen in den Wandanschluss zwischen die einzelnen Sprossen gedrückt. Die Lichtplattenstreifen dienen auch zur Fixierung der PC-Hohlkammerplatten bei auftretenden Lasten.

10. Montage der Abrutschwinkel

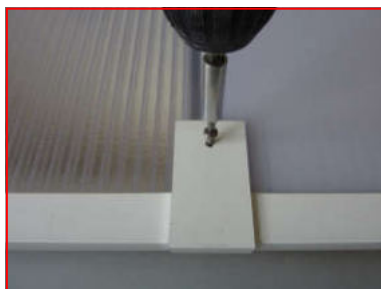
Zur stabileren Fixierung der PC-Stegplatten und um ein nachträgliches Verrutschen zu vermeiden, werden zusätzlich zu montierende Abrutschwinkel mitgeliefert.

Lieferumfang: pro Bausatz entsprechend der Anzahl der Mittelträger pro Träger je 1 Stck.

Die Winkel für den Mittelträger sind ca. 40mm breit und bereits mittig vorgebohrt.

Es empfiehlt sich auf jeden Fall vor dem Verschrauben vorzubohren.

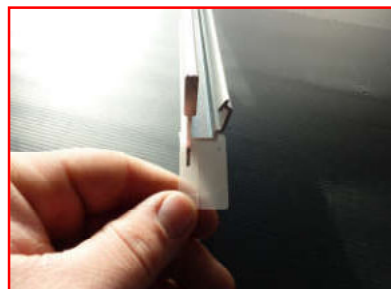
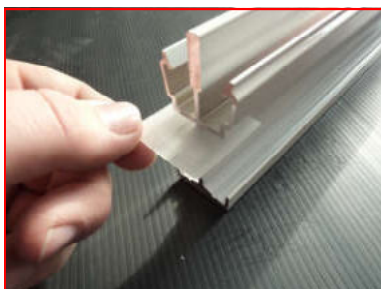
Die Schraube wird dann mit einer Kunststoffkappe verdeckt.



11. Montage der Überlaufplatten

Lieferumfang: pro Bausatz entsprechend der Anzahl der Seiten- und Mittel sprossen pro Sprosse je 1 Stck. Überlaufplatte.

Die flachen Platten sind zweigeteilt und haben an der Oberseite zwei Einkerbungen. Schieben Sie die Überlaufplatte so auf den Mittelsteg der Sprosse, dass die beiden seitlichen Flächen, unterhalb der beiden seitlichen Ablaufkanäle, bündig am Profil anliegen.

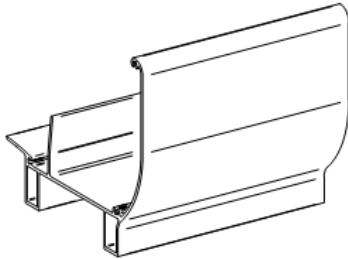


Bei den Seitensprossen muss vorher jeweils ein Flügel der Platte, mittels einer Schere oder eines Cuttermessers, abgetrennt werden und dann wird sinngemäß verfahren.

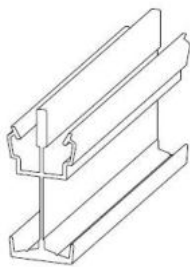


Wandanschlussprofil

600/10 <Tiefe 310cm Höhe = 114mm
 600/10 >Tiefe 310cm Höhe = 141mm

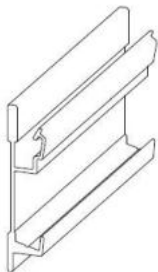


Regenrinnenprofil



Mittel-Träger

600/10 <Tiefe 310cm Höhe = 75mm
 600/10 >Tiefe 310cm Höhe = 100mm



Seiten-Träger

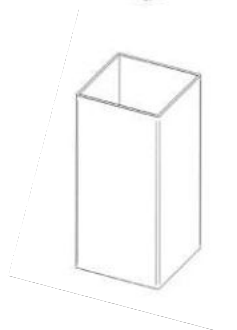
600/10 <Tiefe 310cm Höhe = 75mm
 600/10 >Tiefe 310cm Höhe = 100mm



Abtropfkante



Fusskonsole, Alu



Pfosten

70 x 70mm
 Max. Abstand zwischen 2 Pfosten:
 600/10 <Tiefe 310cm = 300 cm
 600/10 >Tiefe 310cm = 250 cm